

Presseinformation



Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503
Fax: 0431 / 988 - 1501
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 098.14 / 11.03.2014

Offene Fragen müssen geklärt werden

Zur Diskussion um die Geburtshilfe in Oldenburg sagt die gesundheitspolitische Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Marret Bohn**:

Schwangere und ihre Familien brauchen Sicherheit und bestmögliche Information. Das Geburtshilfekonzept des Sana-Konzerns für Ostholstein scheint dagegen nicht so rund zu sein, wie Geschäftsführer Stephan Puke es gerne darstellen möchte.

Anders als vergangene Woche im Sozialausschuss berichtet, gibt es eine ganze Reihe offener Fragen. Angefangen von der Sicherstellung der „Rund um die Uhr Bereitschaft“ für den Transport zum Geburtszentrum in Eutin bis hin zur geburtshilflichen Qualifikation der Rettungsmannschaften.

Bevor diese Fragen nicht hinreichend geklärt sind, kann Oldenburg nicht schließen. Die verbleibenden sechs Monate muss Sana nutzen: für Schulung, für Vernetzung, für Information, Transparenz und Vertrauensbildung.
